

Mitteilung an die Aktionäre des Credit Suisse (Lux) Dynamic Bond Fund – Mitteilung über Zusammenlegung –

CS Investment Funds 1

Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts mit variablem Kapital

5, rue Jean Monnet,
L-2180 Luxemburg
Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg B 131.404

(«CSIF1»)

CS Investment Funds 6

Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts mit variablem Kapital

5, rue Jean Monnet,
L-2180 Luxemburg
Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg B 212.390

(«CSIF6»)

Mitteilung an die Aktionäre des Credit Suisse (Lux) Dynamic Bond Fund

Die Aktionäre des Credit Suisse (Lux) Dynamic Bond Fund (der «übertragende Subfonds»), ein Subfonds der CSIF1, werden hiermit darüber informiert, dass der Verwaltungsrat der CSIF1 und der Verwaltungsrat der CSIF6 gemeinsam beschlossen haben, den übertragenden Subfonds mit dem Credit Suisse (Lux) Dynamic Bond Fund (der «übernehmende Subfonds»), einem Subfonds der **CS Investment Funds 6**, zusammenzulegen (die «Zusammenlegung»); die CS Investment Funds 6 ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in der Rechtsform einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital mit eingetragenem Sitz in 5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg und eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Nummer B 212.390.

I. Art der Zusammenlegung

Die Verwaltungsräte der CSIF1 und der CSIF6 haben beschlossen, die Zusammenlegung gemäss Artikel 1 Absatz 20 Buchstabe a und den Bestimmungen von Kapitel 8 des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung (das «Gesetz von 2010») und Artikel 25 der Satzung der CSIF1 und der CSIF6 durchzuführen, indem sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des übertragenden Subfonds auf den übernehmenden Subfonds übertragen werden.

Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des übertragenden Subfonds werden zum 9. April 2021 (das «Datum des Inkrafttretens») auf den übernehmenden Subfonds übertragen.

II. Grund für die Zusammenlegung

Die Zusammenlegung erfolgt, um die Anlagemöglichkeiten der bestehenden Produktpalette der Credit Suisse zu erweitern (oder auszudehnen) und um über den übernehmenden Subfonds Exposure zum Markt für besicherte Kreditaufnahmen zu erhalten. Der Zugang zu Repo-Geschäften als zusätzlichen Finanzinstrumenten verschafft dem übernehmenden Subfonds höhere Flexibilität bei der Umsetzung seiner

Strategie, und seine Anleger können dadurch von einem verbesserten Infrastruktur-Setup profitieren. Der Verwaltungsrat der CSIF1 ist der Auffassung, dass die Zusammenlegung im besten Interesse der Aktionäre des übertragenden Subfonds ist.

III. Auswirkungen der Zusammenlegung

Auswirkungen der Zusammenlegung auf die Aktionäre des übernehmenden Subfonds

Da der übernehmende Subfonds mit Blick auf die Zusammenlegung aufgelegt wurde, sind vor der Zusammenlegung keine Aktionäre im übernehmenden Subfonds engagiert, auf die sich die Zusammenlegung auswirken würde.

Auswirkungen der Zusammenlegung auf die Aktionäre des übertragenden Subfonds

Die Zusammenlegung gewährleistet eine effizientere Verwaltung der Vermögenswerte des übertragenden Subfonds. Die Folgen der Zusammenlegung für die Aktionäre des übertragenden Subfonds halten sich aufgrund der relativen Ähnlichkeit des übertragenden und des übernehmenden Subfonds in Grenzen.

Im Gegenzug zur Übertragung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des übertragenden Subfonds gibt der übernehmende Subfonds gebührenfrei Aktien aus. Aktionäre, die derzeit Aktien des übertragenden Subfonds halten, erhalten gemäss nachfolgender Tabelle Aktien des übernehmenden Subfonds:

Übertragender Subfonds CS Investment Funds 1 – Credit Suisse (Lux) Dynamic Bond Fund							Übernehmender Subfonds CS Investment Funds 6 – Credit Suisse (Lux) Dynamic Bond Fund						
Aktienklasse (Währung)	Aktien- art*	Mindest- bestand	Maxi- male Ver- kaufs- gebühr	Maximale Verwal- tungs- gebühr (p.a.)	Laufen- de Kosten	Synthe- tischer Risiko- und Ertrags- indikator	Aktien- klasse (Währung)	Aktien- art*	Minde- st- besta- nd	Maximale Ver- kaufs- gebühr	Maximale Verwal- tungs- gebühr (p.a.)	Laufende Kosten**	Synthe- tischer Risiko- und Ertrags- indikator
B (USD)	TH	n/a	5.00%	1.20%	1.11%	6	B (USD)	TH	n/a	5.00%	1.20%	1.11%	6
BH (CHF)	TH	n/a	5.00%	1.20%	1.19%	6	BH (CHF)	TH	n/a	5.00%	1.20%	1.19%	6
BH (EUR)	TH	n/a	5.00%	1.20%	1.19%	6	BH (EUR)	TH	n/a	5.00%	1.20%	1.19%	6
CBH (EUR)	TH	n/a	n/a	1.20%	1.69%	6	CBH (EUR)	TH	n/a	n/a	1.20%	1.69%	6
DAP (USD)	AU	n/a	n/a	n/a	0.12%	6	DAP (USD)	AU	n/a	n/a	n/a	0.12%	6
DBP (USD)	TH	n/a	n/a	n/a	0.12%	6	DBP (USD)	TH	n/a	n/a	n/a	0.12%	6
EB (USD)	TH	n/a	3.00%	0.60%	0.63%	6	EB (USD)	TH	n/a	3.00%	0.60%	0.63%	6
EBH (CHF)	TH	n/a	3.00%	0.60%	0.70%	6	EBH (CHF)	TH	n/a	3.00%	0.60%	0.70%	6
EBH (EUR)	TH	n/a	3.00%	0.60%	0.71%	6	EBH (EUR)	TH	n/a	3.00%	0.60%	0.71%	6
IB (USD)	TH	500'000	3.00%	0.60%	0.66%	6	IB (USD)	TH	500'000	3.00%	0.60%	0.66%	6
IBH (CHF)	TH	500'000	3.00%	0.60%	0.74%	6	IBH (CHF)	TH	500'000	3.00%	0.60%	0.74%	6
IBH (EUR)	TH	500'000	3.00%	0.60%	0.74%	6	IBH (EUR)	TH	500'000	3.00%	0.60%	0.74%	6
UB (USD)	TH	n/a	5.00%	0.90%	0.76%	6	UB (USD)	TH	n/a	5.00%	0.90%	0.76%	6
UBH (CHF)	TH	n/a	5.00%	0.90%	0.84%	6	UBH (CHF)	TH	n/a	5.00%	0.90%	0.84%	6
UBH (EUR)	TH	n/a	5.00%	0.90%	0.86%	6	UBH (EUR)	TH	n/a	5.00%	0.90%	0.86%	6

*TH = thesaurierend

**Auf Basis geschätzter laufender Kosten

Die nachstehende Tabelle zeigt die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede der Anlageziele und -grundsätze des übertragenden und übernehmenden Subfonds auf:

Anlageziele und -grundsätze sowie Anlegerprofile	
Übertragender Subfonds CS Investment Funds 1 – Credit Suisse (Lux) Dynamic Bond Fund	Übernehmender Subfonds CS Investment Funds 6 – Credit Suisse (Lux) Dynamic Bond Fund
Anlageziel Das Anlageziel des Subfonds besteht darin, unter sämtlichen Marktbedingungen einen positiven absoluten Ertrag in USD (Referenzwährung) zu erzielen bei gleichzeitiger Berücksichtigung des Grundsatzes der Risikostreuung. Erreicht wird dies durch das Eingehen von Long-, direktionalen Short- und Relative-Value-Positionen mittels festverzinslicher Instrumente. Ziel dieses Subfonds ist es, den Ertrag des Referenzindex, des 3-Monats-Libor-USD, zu übertreffen. Der Subfonds wird aktiv verwaltet. Der	Anlageziel Das Anlageziel des Subfonds besteht darin, unter sämtlichen Marktbedingungen einen positiven absoluten Ertrag in USD (Referenzwährung) zu erzielen bei gleichzeitiger Berücksichtigung des Grundsatzes der Risikostreuung. Erreicht wird dies durch das Eingehen von Long- und direktionalen Short- sowie Relative-Value-Positionen mittels festverzinslicher Instrumente. Dieser Subfonds hat das Ziel, die Rendite der Referenzindizes, die in der nachstehenden Tabelle aufgeführt sind, zu übertreffen. Der Subfonds wird aktiv

<p>Referenzindex dient als Orientierungspunkt zur Bestimmung des langfristigen Performanceziels, welches der Subfonds unter sämtlichen Marktbedingungen anstrebt. Daher ist davon auszugehen, dass die Performance des Subfonds in erheblichem Umfang von der Wertentwicklung des Referenzindex abweichen wird. Unter gewissen Marktbedingungen kann es jedoch vorkommen, dass sich die Performance des Subfonds an die Wertentwicklung des Referenzindex annähert bzw. deutlich von der Performance des Referenzindex abweicht.</p>	<p>verwaltet. Der Referenzindex dient als Orientierungspunkt zur Bestimmung des langfristigen Performanceziels, welches der Subfonds unter sämtlichen Marktbedingungen anstrebt. Daher ist davon auszugehen, dass die Performance des Subfonds in erheblichem Umfang von der Wertentwicklung des Referenzindex abweichen wird. Unter gewissen Marktbedingungen kann es jedoch vorkommen, dass sich die Performance des Subfonds an die Wertentwicklung des Referenzindex annähert bzw. deutlich von der Performance des Referenzindex abweicht. Zur Berechnung der Performance Fee werden je nach Referenzwährung der betreffenden Aktienklasse folgende Referenzindizes herangezogen: USD: SOFR, EUR: ESTER, CHF: SARON, GBP: SONIA und JPY: TONAR.</p>
<p>Anlagegrundsätze</p> <p>Der Subfonds legt zu diesem Zweck in Schuldverschreibungen, Anleihen (einschliesslich festverzinslicher Anleihen, Zero Bonds, nachrangiger Anleihen und Anleihen ohne Endfälligkeit), Covered Bonds, Notes und vergleichbare fest- oder variabel verzinsliche Schuldverschreibungen (einschliesslich Floating-Rate-Notes und auf Diskontbasis begebener Wertpapiere) von privaten, gemischtwirtschaftlichen und öffentlich-rechtlichen Emittenten weltweit an. Der Subfonds kann ein breites Spektrum von derivativen Finanzinstrumenten in grossem Umfang nutzen, um das obengenannte Anlageziel zu erreichen.</p> <p>Der Subfonds nutzt verschiedene Anlagestrategien, um an den Märkten für festverzinsliche Anlagen bisher nicht erkannten Wert zu identifizieren; hierzu bedient er sich eines gründlichen proprietären fundamentalen Research, das Bottom-up-Research und Top-down-Investmentthemen gleichermaßen berücksichtigt. Um seine primären Anlageziele zu erreichen, darf der Subfonds aktiven und regen Handel mit den Wertpapieren des Portfolios betreiben. Der Subfonds darf ferner einen opportunistischen Ansatz verfolgen, mit Fokus auf der Ausnutzung struktureller Ineffizienzen, der Fehlbewertung von Anlagen und dem Sourcing von massgeschneiderten Anlagechancen. Die Anlagestrategien des Subfonds umfassen unter anderem Trades entlang der Laufzeitstruktur, Kreditspread-Trades und marktübergreifende Trades mit Long-Short-Positionen, die verschiedene Märkte oder Volkswirtschaften umspannen.</p> <p>Die Strategien schliessen Long- und Short-Positionen in Bezug auf Kreditstrategie, Emittenten- und Wertpapierauswahl, Sektorrotation, Marktallokation, Duration, Renditekurve und Währungsauswahl ein. Long-Positionen können über eine Kombination direkter Anlagen und/oder der unten aufgeführten Finanzinstrumente umgesetzt werden. Bei den Short-Positionen handelt es sich um synthetische Positionen durch die Nutzung der nachstehend aufgeführten derivativen Instrumente wie Terminkontrakte, Termingeschäfte, Swaps, Optionen und Kreditderivate. Der Anlageverwalter hat die Möglichkeit, mittels Einsatz von Derivaten kurzfristige Netto-Short- oder negative Durationspositionen auf Portfolioebene einzugehen.</p> <p>Ausserdem kann der Subfonds Barmittel oder Barmitteläquivalente bis zur Wiederanlage oder wenn dies zur Erreichung des Anlageziels für angemessen erachtet wird halten.</p> <p>Direktanlagen betreffen hauptsächlich Wertpapiere, die über ein Rating von mindestens «CCC» durch Standard & Poor's oder «Caa3» durch Moody's verfügen, oder Schuldtitel, die aus Sicht der Verwaltungsgesellschaft eine vergleichbare Bonität aufweisen.</p> <p>Der Subfonds darf seine Anlagen weltweit tätigen, einschliesslich an Schwellenmärkten, wobei der Schwerpunkt auf festverzinslichen Wertpapieren in USD beibehalten werden sollte. Direktanlagen in Schwellenmärkten (wie nachstehend im Abschnitt «Risikohinweis» beschrieben) sind auf 25% des Gesamtvermögens des Subfonds begrenzt.</p> <p>Der Subfonds kann eine aktive Währungsallokation vornehmen. Dabei können Anlagewährungen bis zum Umfang des jeweiligen Nettovermögens durch Währungsderivate dazugekauft und maximal im gleichen Umfang gegen eine andere Anlagewährung verkauft werden.</p>	<p>Anlagegrundsätze</p> <p>Der Subfonds legt zu diesem Zweck in Schuldverschreibungen, Anleihen (einschliesslich festverzinslicher Anleihen, Nullkuponanleihen, nachrangiger Anleihen und Anleihen ohne Endfälligkeit), Covered Bonds, Notes und vergleichbare fest- oder variabel verzinsliche Schuldverschreibungen (einschliesslich Floating Rate Notes und auf Diskontbasis begebener Wertpapiere) von privaten, gemischtwirtschaftlichen und öffentlich-rechtlichen Emittenten weltweit an, die ein Mindestbonitätsrating von «CCC» von Standard & Poor's oder «Caa3» von Moody's aufweisen, oder in Schuldtitel, die nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft eine vergleichbare Bonität aufweisen. Der Subfonds kann zur Erreichung des vorgenannten Anlageziels in grossem Umfang ein breites Spektrum derivativer Finanzinstrumente nutzen. Der Subfonds nutzt verschiedene Anlagestrategien, um an den Märkten für festverzinsliche Anlagen bisher nicht erkannten Wert zu identifizieren; hierzu bedient er sich eines gründlichen proprietären fundamentalen Research, das Bottom-up-Research und Top-down-Investmentthemen gleichermaßen berücksichtigt. Um seine primären Anlageziele zu erreichen, darf der Subfonds aktiven und regen Handel mit den Wertpapieren des Portfolios betreiben. Der Subfonds darf ferner einen opportunistischen Ansatz verfolgen, mit Fokus auf der Ausnutzung struktureller Ineffizienzen, der Fehlbewertung von Anlagen und dem Sourcing von massgeschneiderten Anlagechancen. Die Anlagestrategien des Subfonds umfassen unter anderem Trades entlang der Laufzeitstruktur, Kreditspread-Trades und marktübergreifende Trades mit Long- und Short-Positionen, die verschiedene Märkte oder Volkswirtschaften umspannen.</p> <p>Die Strategien schliessen Long- und Short-Positionen in Bezug auf Kreditstrategie, Emittenten- und Wertpapierauswahl, Sektorrotation, Marktallokation, Duration, Renditekurve und Währungsauswahl ein. Long-Positionen können über eine Kombination direkter Anlagen und der unten aufgeführten derivativen Finanzinstrumente sowie Repo-Geschäfte umgesetzt werden. Mit Repo-Geschäften werden im Rahmen einer abgesicherten Kreditaufnahme Barmittel aufgenommen, die in Vermögenswerte von hoher Qualität im Sinne der ESMA-Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds (Exchange-Traded Funds, ETF) und anderen OGAW-Themen (ESMA/2014/937) reinvestiert werden. Bei den Short-Positionen handelt es sich um synthetische Positionen durch die Nutzung der nachstehend aufgeführten derivativen Instrumente wie Terminkontrakte, Termingeschäfte, Swaps, Optionen und Kreditderivate. Der Anlageverwalter hat die Möglichkeit, mittels Einsatz von Derivaten kurzfristige Netto-Short- oder negative Durationspositionen auf Portfolioebene einzugehen.</p> <p>Ausserdem kann der Subfonds Barmittel oder Barmitteläquivalente bis zur Wiederanlage oder wenn dies zur Erreichung des Anlageziels für angemessen erachtet wird halten.</p> <p>Der Subfonds kann seine Anlagen weltweit tätigen. Direktanlagen in Schwellenmärkten (wie nachstehend im Abschnitt «Risikohinweis» beschrieben) sind auf 25% des Gesamtvermögens des Subfonds begrenzt.</p> <p>Der Subfonds kann eine aktive Währungsallokation vornehmen. Daneben kann der Subfonds gehebelte Positionen auf Währungen eingehen, die höchstens 10% seines Gesamtvermögens ausmachen dürfen.</p>
<p>Anlegerprofil</p> <p>Der Subfonds eignet sich für Anleger mit hoher Risikobereitschaft und einem mittelfristigen Anlagehorizont, die in ein breit diversifiziertes Portfolio von Schuldtiteln anlegen möchten.</p>	<p>Anlegerprofil</p> <p>Der Subfonds eignet sich für Anleger mit hoher Risikobereitschaft und einem mittelfristigen Anlagehorizont, die in ein breit diversifiziertes Portfolio von Schuldtiteln anlegen möchten.</p>
<p>Berechnungshäufigkeit</p> <p>Der Nettovermögenswert wird gemäss Kapitel 8 «Nettovermögenswert» berechnet, wonach der Nettovermögenswert der Aktien jedes Subfonds in der Referenzwährung des betreffenden Subfonds berechnet und in Luxemburg unter der Verantwortung des Verwaltungsrats der Gesellschaft an jedem Bankgeschäftstag ermittelt wird, an dem die Banken in Luxemburg ganztägig geöffnet sind (jeder dieser Tage wird als ein «Bewertungstag» bezeichnet).</p>	<p>Berechnungshäufigkeit</p> <p>Der Nettovermögenswert wird gemäss Kapitel 8 «Nettovermögenswert» berechnet, wonach der Nettovermögenswert der Aktien jedes Subfonds in der Referenzwährung des betreffenden Subfonds berechnet und in Luxemburg unter der Verantwortung des Verwaltungsrats der Gesellschaft an jedem Bankgeschäftstag ermittelt wird, an dem die Banken in Luxemburg ganztägig geöffnet sind (jeder dieser Tage wird als ein «Bewertungstag» bezeichnet).</p>

Verwaltungsgesellschaft Credit Suisse Fund Management S.A.	Verwaltungsgesellschaft Credit Suisse Fund Management S.A.
Depotbank Credit Suisse (Luxembourg) S.A.	Depotbank Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.
Anlageverwalter Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich	Anlageverwalter Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Zentrale Verwaltungsstelle/Administrator Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A.	Zentrale Verwaltungsstelle/Administrator Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.
Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft PricewaterhouseCoopers	Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft PricewaterhouseCoopers

Gleichwohl unterscheiden sich die jeweiligen Aktienklassen des übernehmenden Subfonds bisweilen von den entsprechenden Aktienklassen des übertragenden Subfonds, was geltende Gebühren, Kosten und Vergütungen sowie den synthetischen Risiko- und Ertragsindikator und die Absicherungspolitik anbelangt.

Ab dem 30. März 2021 um 15.00 Uhr (MEZ) sind keine Zeichnungen von Aktien des übertragenden Subfonds mehr möglich.

Gleichwohl können Aktionäre des übertragenden Subfonds, die der Zusammenlegung nicht zustimmen, in einem Zeitraum ab dem Datum dieser Mitteilung, d. h. ab dem 1. März 2021, bis zum 30. März 2021 um 15.00 Uhr (MEZ) die gebührenfreie Rücknahme (mit Ausnahme der zur Begleichung von Veräusserungskosten einbehaltenen Gebühren) aller oder eines Teils ihrer Aktien beantragen.

Ebenso haben die Aktionäre des übertragenden Subfonds die Möglichkeit, den Umtausch ihrer Aktien in Aktien anderer Subfonds der CSIF1 zu beantragen – und zwar gemäss den Bestimmungen im Abschnitt zum Umtausch von Aktien im Prospekt der CSIF1.

PricewaterhouseCoopers, Société Coopérative, mit eingetragenem Sitz in 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg, ist von der CSIF1 als unabhängiger Wirtschaftsprüfer mit der Erstellung eines Berichts beauftragt worden, in dem das Vorliegen der Bedingungen bestätigt wird, die im Gesetz von 2010 für den Zweck der Verschmelzung vorgesehen sind.

Der letzte Nettovermögenswert des übertragenden Subfonds wird per 9. April 2021 berechnet.

Aktionäre des übertragenden Subfonds, die keine Rücknahme beantragt haben, erhalten zum Datum des Inkrafttretens eine Anzahl neuer Aktien (je nach Fall) der jeweiligen Aktienklasse des übernehmenden Subfonds in einem Umtauschverhältnis von **1:1** wie unten beschrieben (die **«neuen Aktien»**), wobei keine Zeichnungsgebühr erhoben wird. Die Aktionäre können mit den neuen Aktien handeln, bevor deren Zuteilung bestätigt wird.

Der übertragende Subfonds wird ab Inkrafttreten der Zusammenlegung automatisch aufgelöst.

Sämtliche Kosten der Zusammenlegung (mit Ausnahme von Transaktions- und Revisionskosten, sonstigen Kosten und Übertragungssteuern auf die mit der Übertragung verbundenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie von Kosten für die Depotübertragung) werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen, darunter auch Rechts-, Buchführungs- und sonstige Verwaltungskosten.

Aktionäre des übertragenden Subfonds sollten sich selbst über die möglichen steuerlichen Konsequenzen der oben genannten Änderungen in den Ländern ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihres Aufenthaltes informieren.

IV. Für die Bewertung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten am Tag der Berechnung des Umtauschverhältnisses angewandte Kriterien

Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des übertragenden Subfonds und des übernehmenden Subfonds werden gemäss den Bewertungsregeln in der Satzung und des aktuellen Prospekts der CSIF1 bewertet.

V. Verfahren zur Berechnung des Umtauschverhältnisses

Das Umtauschverhältnis von 1:1 wird am 9. April 2021 gemäss den Schlusskursen vom 8. April 2021 berechnet und so bald wie möglich veröffentlicht. Der Ausgabepreis der Aktien des übernehmenden Subfonds entspricht dem letzten berechneten Nettovermögenswert pro Aktien der entsprechenden Aktienklasse des übertragenden Subfonds.

VI. Zusätzliche Informationen für Aktionäre des übertragenden Subfonds

Die Aktionäre des übertragenden Subfonds erhalten weitere Informationen zu dieser Zusammenlegung am eingetragenen Sitz der CSIF1 unter der Adresse 5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg.

Eine Kopie der von den Verwaltungsräten der CSIF1 und der CSIF6 im Zusammenhang mit der Zusammenlegung erstellten Allgemeinen Bedingungen der Zusammenlegung, eine Kopie der von der Depotstelle der CSIF1 und der CSIF6 ausgestellten Zertifikate bezüglich der Zusammenlegung und die Stellungnahme des Wirtschaftsprüfers zu den Bedingungen der Zusammenlegung sind unmittelbar nach Veröffentlichung kostenlos am eingetragenen Sitz der CSIF1 erhältlich.

Die Aktionäre des übertragenden Subfonds werden darauf hingewiesen, dass nach Inkrafttreten der oben aufgeführten Änderungen der neue Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die Satzung sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte der CSIF6 kostenlos am eingetragenen Sitz der CSIF6 oder im Internet unter www.credit-suisse.com bezogen werden können.

Der Verwaltungsrat der CSIF1

Luxemburg, 1. März 2021

Zusätzlicher Hinweis für Anleger in Österreich

UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6–8, A-1010 Wien, ist die Zahlstelle für Österreich.

Zusätzlicher Hinweis für Anleger in Deutschland

Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, dass der neue Prospekt der Gesellschaft, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Satzung gemäß den Bestimmungen des Prospekts nach Inkrafttreten der Änderungen kostenlos am eingetragenen Sitz der Gesellschaft oder im Internet unter www.credit-suisse.com bezogen werden können, außerdem können diese Unterlagen ebenfalls bei der deutschen Informationsstelle Credit Suisse (Deutschland) AG (Taubenstraße 1, D-60310 Frankfurt am Main) in Papierform bezogen oder angefordert werden.

Zusätzlicher Hinweis für Anleger in Liechtenstein

Zahl- und Informationsstelle im Fürstentum Liechtenstein ist die LGT Bank AG, Vaduz.